

Der kommunale Finanzausgleich im Jahr 2021

Die Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) 2021 beträgt 4,88 Mrd. € und liegt damit um 1,4 % unter dem Vorjahreswert (vgl. Tabelle T1). Die Höhe der Zuweisungsmasse ergibt sich aus den erwarteten Steuerverbundeinnahmen – also den Steuereinnahmen des Landes – multipliziert mit der Verbundquote, die seit 2007 unverändert 15,5 % beträgt. Hinzu kommt die Steuerverbundabrechnung, die sich aus der Abweichung von tatsächlichen und erwarteten Steuerverbundeinnahmen des Vorjahres ergibt. Die Steuerverbundabrechnung 2020 erhöht die Zuweisungsmasse für das Jahr 2021 um 303,1 Mio. €.

Bereits im Sommer 2020 war absehbar, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Verbundeinnahmen des laufenden Jahres überschätzt worden waren und gleichzeitig die Erwartungen für 2021 gedämpft werden müssten. Beides hätte die Zuweisungsmasse 2021 stark abgesenkt. Um dies zu vermeiden, wurde die Zuweisungsmasse 2020 um 598 Mio. € erhöht (§ 14i Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich¹⁾ (NFAG)) – die bereits berechneten Zuweisungen blieben aber unverändert, dieser Betrag erhöhte daher die Verbundabrechnung 2020.

Künftige Zuweisungsmassen werden um insgesamt 348 Mio. € gekürzt, sobald und soweit der kommunale Finanzausgleich den Haushaltsansatz im Haushaltsplan 2020 in der Fassung vom 19. Dezember 2019 überschreiten würde.

Bedarfszuweisungen

Als Bedarfszuweisungen für besonders finanzschwache Kommunen werden vorab 1,6 % der Zuweisungsmasse entnommen. Ihre Höhe ist 2021 proportional zur Zuweisungsmasse um 1,1 Mio. € auf 78,0 Mio. € gesunken. Diese Zuweisungsart wird nicht vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) verteilt, sondern auf Antrag der einzelnen Kommunen und nach Überprüfung der Bedürftigkeit vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (MI) direkt gewährt.

Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches

Für die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches erhalten die Kommunen für jede Einwohnerin und jeden Einwohner einen Pro-Kopf-Betrag – dieser Teil der Zuweisungen wird also nicht nach Steuer- bzw. Umlagekraft verteilt. Die kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen erhalten 2021 je Einwohnerin und Einwohner

54,91 €. Bei den Landkreisen bzw. der Region Hannover beträgt der Pro-Kopf-Betrag 61,90 €. Von dem Pro-Kopf-Betrag für die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches müssen die Landkreise bzw. die Region Hannover 73,67 % an große selbständige Städte, 50,55 % an selbständige Gemeinden und 34,44 % an die übrigen Gemeinden und Samtgemeinden entsprechend deren Bevölkerungszahl weiterleiten. Basis sind die amtlichen Einwohnerzahlen vom 30.6. des Vorjahres einschl. der Erhöhungen um nicht-kaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. Insgesamt ergeben sich daraus Zuweisungen für den übertragenen Wirkungsbereich in Höhe von 483,3 Mio. € und damit eine Zunahme um 4,5 %. Diese Mittel vermindern die Zuweisungsmasse für Schlüsselzuweisungen (zur Aufteilung der Zuweisungsmasse vgl. Abbildung A1).

Zuweisungen zur Ergänzung der Steuerkraft

Nach Abzug der Bedarfszuweisungen und der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches (§ 2 NFAG) verbleiben 4,3 Mrd. €, die der Ergänzung und dem Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise dienen. Diese Schlüsselzuweisungen sind um 2,0 % bzw. 87,4 Mio. € niedriger als der Wert von 2020. Das Aufteilungsverhältnis von 50,9 % für Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben und 49,1 % für Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben entspricht den Werten des Vorjahres. Damit fließen 2,20 Mrd. € an kreisangehörige Einheits- und Samtgemeinden sowie kreisfreie Städte für Gemeindeaufgaben und 2,12 Mrd. € an Landkreise und kreisfreie Städte für Kreisaufgaben.

Zur Ermittlung der auf die einzelnen Kommunen entfallenden Schlüsselzuweisungen (§ 3 ff. NFAG) wird einem fiktiven Bedarf (der Bedarfsmesszahl) die Steuerkraftmesszahl (für Gemeindeaufgaben) bzw. die Umlagekraftmesszahl (für Kreisaufgaben) gegenübergestellt. Die Steuerkraftmesszahl wird aus den Steuereinnahmen der Gemeinden berechnet, die Umlagekraftmesszahl ebenfalls aus den Steuereinnahmen der Gemeinden sowie den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Die Bedarfsmesszahl ergibt sich, indem der Bedarfsansatz, der sich aus der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner herleitet, mit einem Grundbetrag in Euro multipliziert wird. Dieser wurde so festgelegt, dass die Zuweisungsmasse möglichst vollständig aufgeteilt wird. Die Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraft- bzw. Umlagekraftmesszahl wird zu 75 % ausgeglichen. Auf diese Weise wird die den Kommunen zur Verfügung stehende Finanzkraft angeglichen, allerdings garantieren die Mechanismen des Finanzausgleichs, dass es zu keinen Überholvorgängen kommt. Keine „arme“ Gemeinde wird durch den Finanzausgleich so stark in ihrer Finanzkraft angehoben, dass sie bessergestellt ist als eine vor Finanzausgleich „reichere“ Gemeinde.

¹⁾ Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) in der Fassung vom 14. September 2007, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Dezember 2020 (Nds. GVBl. S. 477).

T1 | Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1986 bis 2021

Jahr	Steuer- ver- bund- quote	Ausgleichsmasse/ Zuweisungsmasse				Finanzausgleichsleistungen ¹⁾				Einheits- umlage/ Solidar- beitrags- umlage	Entschul- dungsumlage kommunaler Anteil	nach- richtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
		zusammen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	darunter: Steuerver- bundab- rechnung	insgesamt	davon						
						Bedarfs- zuwei- sungen	Schlüsselzu- weisungen ²⁾	Zuweisungen für Auf- gaben des übertragenen Wirkungs- kreises	übrige Zu- weisungen			
%	1 000 €	%			1 000 €							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1986	22,27	1 831 834	+2,5	-29 057	1 831 785	23 814	976 307	451 981	379 684	x	x	73 346
1987	22,27 ³⁾	1 886 789	+3,0	x	1 886 776	24 528	1 005 608	465 557	391 083	x	x	59 277
1988	22,27	1 915 091	+1,5	x	1 915 082	24 896	1 020 695	472 550	396 941	x	x	64 133
1989	22,27 ³⁾	1 953 393	+2,0	x	1 953 394	25 394	1 041 131	481 989	404 880	x	x	63 046
1990	17,50	2 022 837 ⁴⁾	+3,6	x	2 022 856	30 343	1 063 985	506 106	422 422	x	x	76 695
1991	17,50	2 196 608	+8,6	19 562	2 196 565	32 949	1 155 364	549 557	458 695	66 467	x	76 187
1992	17,50	2 420 455	+10,2	97 304	2 420 405	36 307	1 273 123	605 536	505 439	120 153	x	81 609
1993	17,50	2 532 174	+4,6	24 524	2 532 151	36 307	2 071 547	x	424 297	178 952	x	80 467
1994	17,50	2 327 371	-8,1	-153 277	2 327 341	36 307	1 901 553	x	389 481	199 402	x	88 085
1995	17,50	2 335 471	+0,3	-92 373	2 335 418	36 307	1 715 160	583 951	x	249 720	x	71 987
1996	18,54	2 200 604 ⁵⁾	-5,8	-97 298	2 200 553	51 129	1 482 833	504 848	161 743	237 906	x	76 857
1997	18,54 ⁶⁾	2 359 232 ⁷⁾	+7,2	4 548	2 359 180	51 129	1 592 450	542 199	173 402	253 865	x	81 465
1998	18,54 ⁶⁾	2 461 941 ⁷⁾	+4,4	-53 732	2 461 889	51 129	1 663 458	566 351	180 951	256 684	x	83 002
1999	16,92 ⁸⁾	2 542 772	+2,2 ⁹⁾	-80 084	2 568 989 ¹⁰⁾	51 129	1 839 504 ¹⁰⁾	420 364	257 992 ¹⁰⁾	x	x	89 899
2000	17,01 ⁸⁾	2 737 494	+7,9 ¹¹⁾	25 743	2 773 123 ¹²⁾	63 911	2 066 082 ¹²⁾	353 360	289 770 ¹²⁾	x	x	83 920
2001	17,01 ⁸⁾	2 768 069	+1,1	83 686	2 792 836 ¹³⁾	63 911	2 075 427 ¹³⁾	362 419	291 079 ¹³⁾	x	x	55 683
2002	16,63 ⁸⁾	2 663 728	-1,6 ¹⁴⁾	7 383	2 698 707 ¹⁵⁾	64 000	1 984 884 ¹⁵⁾	371 443	278 380 ¹⁵⁾	x	x	67 219
2003	16,09 ⁸⁾	2 226 050	-13,8 ¹⁶⁾	-241 617	2 577 566 ¹⁷⁾	64 000	1 590 247 ¹⁷⁾	380 287	223 032 ¹⁷⁾	x	x	67 624
2004	16,09 ⁸⁾	2 348 093	+5,5	-117 265	2 382 400 ¹⁸⁾	64 000	1 695 431 ¹⁸⁾	385 185	237 784 ¹⁸⁾	x	x	67 831
2005	15,04 ⁸⁾	2 299 827	-2,1	27 944	2 324 382 ¹⁹⁾	36 797	1 664 033 ¹⁹⁾	390 171	233 381 ¹⁹⁾	x	x	64 755
2006	15,04 ⁸⁾	2 315 569	+0,7	17 607	2 339 040 ²⁰⁾	37 049	1 676 288 ²⁰⁾	390 603	235 100 ²⁰⁾	x	x	72 483
2007	15,50 ⁸⁾	3 081 517	+33,1	291 372	3 100 906 ²¹⁾	49 304	2 350 054 ²¹⁾	371 952	329 596 ²¹⁾	x	x	85 258
2008	15,50 ⁸⁾	2 931 522	-4,9	25 839	2 971 574 ²²⁾	46 904	2 242 463 ²²⁾	367 701	314 506 ²²⁾	x	x	105 607
2009	15,50 ⁸⁾	3 044 165	+3,8	45 260	3 091 035 ²³⁾	48 707	2 667 121 ²³⁾	375 207	x ²⁴⁾	x	x	120 812
2010	15,50 ⁸⁾	2 509 459	-17,6	-180 741	2 570 853 ²⁵⁾	40 151	2 151 930 ²⁵⁾	378 772	x ²⁴⁾	x	x	102 949
2011	15,50 ⁸⁾	3 117 343 ²⁷⁾	+24,2	170 767	3 148 010 ²⁶⁾	49 877	2 716 341 ²⁶⁾	381 792	x ²⁴⁾	x	x	88 730
2012	15,50 ⁸⁾	3 185 080 ²⁹⁾	+2,2	-10 806	3 243 493 ²⁸⁾	50 961	2 804 435 ²⁸⁾	388 097	x ²⁴⁾	x	35 000	73 889
2013	15,50 ⁸⁾	3 289 563	+3,3	1 047	3 368 661 ³⁰⁾	52 633	2 920 700 ³⁰⁾	395 328	x ²⁴⁾	x	35 000	88 397
2014	15,50 ⁸⁾	3 513 752	+6,8	84 928	3 604 218 ³¹⁾	56 220	3 146 726 ³¹⁾	401 272	x ²⁴⁾	x	35 000	84 957
2015	15,50 ⁸⁾	3 634 329	+3,4	-6 266	3 704 746 ³²⁾	58 149	3 232 229 ³²⁾	414 368	x ²⁴⁾	x	35 000	106 960
2016	15,50 ⁸⁾	3 861 666	+6,3	70 839	3 903 728 ³³⁾	61 787	3 416 629 ³³⁾	425 312	x ²⁴⁾	x	35 000	101 687
2017	15,50 ⁸⁾	4 156 402	+7,6	168 880	4 199 603 ³⁴⁾	66 502	3 694 714 ³⁴⁾	438 387	x ²⁴⁾	x	35 000	100 036
2018	15,50 ⁸⁾	4 443 874	+6,9	104 562	4 480 988 ³⁵⁾	71 102	3 959 425 ³⁵⁾	450 461	x ²⁴⁾	x	35 000	97 503
2019	15,50 ⁸⁾	4 630 957	+4,2	92 241	4 656 430 ³⁶⁾	74 095	4 121 629 ³⁶⁾	460 706	x ²⁴⁾	x	35 000	98 872
2020	15,50 ⁸⁾	4 944 134	+6,8	150 926	4 979 304 ³⁷⁾	79 106	4 437 588 ³⁷⁾	462 609	x ²⁴⁾	x	35 000	127 478
2021	15,50 ⁸⁾	4 876 343	-1,4	303 145	4 929 121 ³⁸⁾	78 021	4 367 767 ³⁸⁾	483 332	x ²⁴⁾	x	35 000	134 661

1) Istbeträge einschl. Nachzahlungen und Erstattungen zum Ausgleich von Unrichtigkeiten; ohne Restbeträge, die durch Rundungen der Grundbeträge entstehen.
 2) Nach Einwohnerzahl und Steuerkraft / Umlagekraft.
 3) Festsatzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 18 Abs. 8 HG 1987/HG 1988, § 17 Abs. 8 HG 1989.
 4) Einschl. 38,4 Mio. € gem. § 2 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.
 5) Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 17 Abs. 6 des Landeshaushaltsgesetzes in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes vom 20.12.1995; einschließlich Zuweisungen zum Ausgleich von Steuerzufällen auf Grund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (vgl. Spalte 9).
 6) Die Erhöhung der Verbundquote auf 18,8 v.H. gemäß NFAG-Änderungsgesetz vom 06. März 1997 wirkt sich erst 1998 aus.
 7) Nach Kürzung um 255,6 Mio. € gemäß § 16 Abs. 6 des Landshaushaltsgesetzes.
 8) Für die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Vorhundertsatz in Höhe von 33.
 9) Veränderungsrate unter Berücksichtigung vergleichbarer Einnahmen im Jahr 1998 aus den 1999 in den komm. Finanzausgleich überführten Zuweisungen (aus Grunderwerbsteuer, für Kindertagesstätten und Heimerziehung) sowie bei Beachtung des Wegfalls der Einheitsumlage.
 10) Einschl. 26 218 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 993 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 225 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
 11) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 1999 noch vorgesehenen Restbetrages an Finanzhilfen für Kindertagesstätten sowie der im Jahr 2000 aus dem komm. Finanzausgleich herausgenommenen Leistungen für geduldeten Asylbewerber und Flüchtlinge.
 12) Einschl. 35 630 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (31 248 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 382 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
 13) Einschl. 24 826 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 772 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 053 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
 14) Veränderungsrate unter Berücksichtigung der ab 01.08.2002 wieder direkt gezahlten Finanzhilfen für Kindertagesstätten.
 15) Einschl. 35 052 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 740 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 311 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
 16) Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 2002 noch im KFA verteilten Restbetrages in Höhe von 82 348 Mio. € an Finanzhilfen für Kindertagesstätten.
 17) Einschl. 31 612 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (27 724 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 888 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
 18) Einschl. 34 400 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (30 169 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 231 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
 19) Einschl. 24 677 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (21 642 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 035 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
 20) Einschl. 23 608 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (20 704 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 2 904 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
 21) Einschl. 26 161 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (22 943 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 3 218 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen), jedoch ohne die zur anteiligen Finanzierung der Aufgaben nach § 4 NFVG verlagerten Zuweisungen in Höhe von 6 665 Tsd. €.
 22) Einschl. 40 125 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage (35 190 Tsd. € Schlüsselzuweisungen und 4 935 Tsd. € Finanzhilfen für Investitionen).
 23) Einschl. 46 898 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 24) Streichung des § 3 NFVG (Investitionsbindung) ab 2009 gem. Haushaltsbegleitgesetz 2009.
 25) Einschl. 61 480 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 26) Einschl. 30 668 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 27) Einschl. 115,2 Mio. € aufgrund des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2011.
 28) Einschl. 58 413 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 29) Einschl. 104,3 Mio. € aufgrund des Gesetzes zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013.
 30) Einschl. 79 098 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 31) Einschl. 89 936 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 32) Einschl. 70 325 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 33) Einschl. 42 317 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 34) Einschl. 43 227 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 35) Einschl. 37 182 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 36) Einschl. 25 543 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 37) Einschl. 35 291 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.
 38) Einschl. 52 851 Tsd. € aus der Finanzausgleichsumlage.

Steuerverbundeinnahmen

1. Landesanteile am Aufkommen der Gemeinschaftssteuern (ohne Gewerbesteuerumlage)
2. Aufkommen der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Grunderwerbsteuer)
3. Einnahmen des Landes aus der Spielbankabgabe
4. Aufkommen aus der Förderabgabe gemäß Bundesberggesetz
5. Zuweisungen im Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen (jeweils ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan)

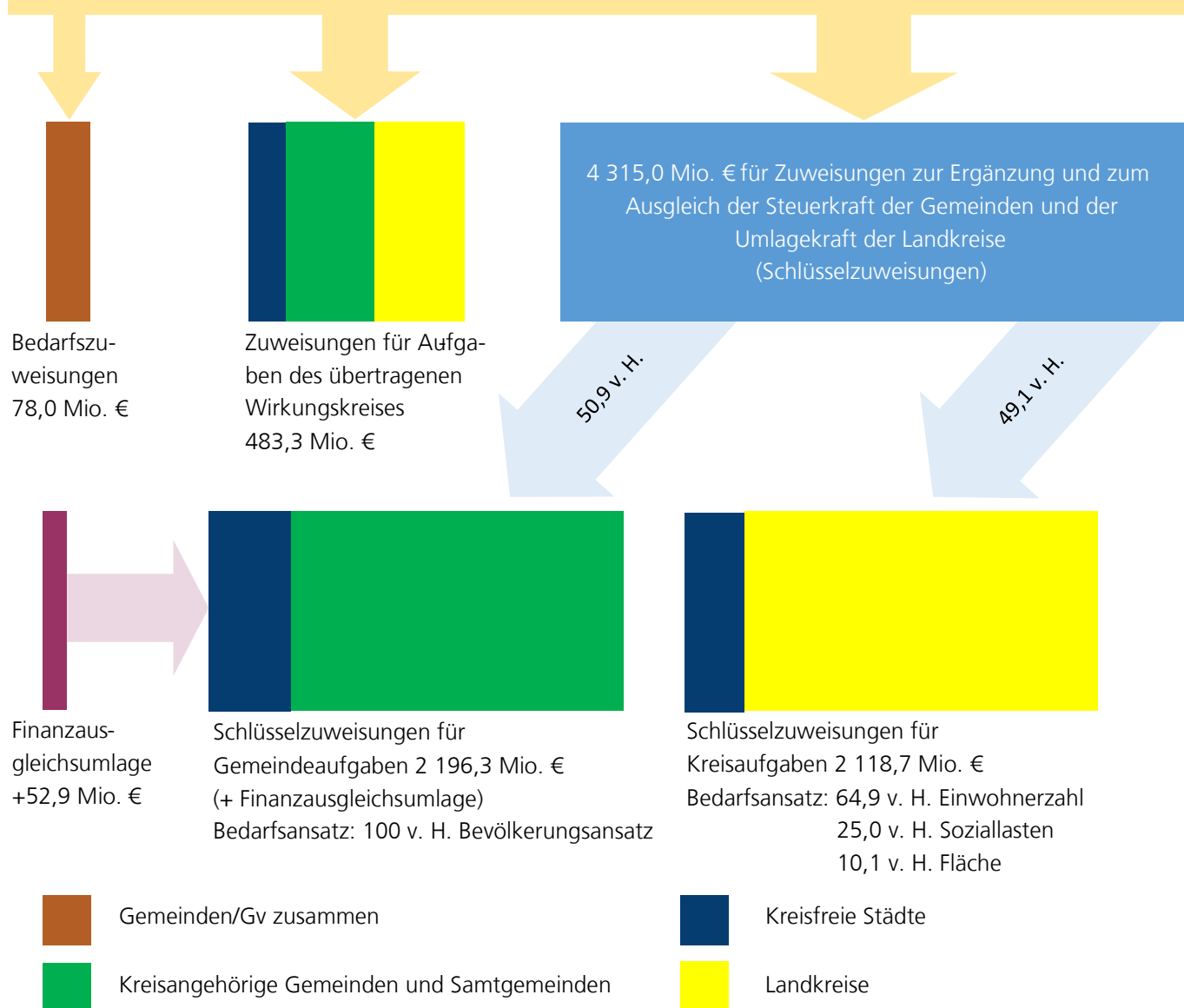
davon: **15,50 v. H. (Verbundquote)**

6. 33 v. H der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer (ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan)

1. bis 6. zusammen: 4 573,2 Mio. €

+ Differenz zwischen den Haushaltsansätzen und dem Ist-Aufkommen des Vorjahres (Steuerverbundabrechnung) **303,1 Mio. €**

Zuweisungsmasse: 4 876,3 Mio. €



Zuweisungen für Gemeindeaufgaben

Der Bedarfsansatz für Gemeindeaufgaben berechnet sich aus der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner (Einwohnergrößenzahl), ergänzt um ihre Gewichtung (Gemeindegrößenansatz). Danach werden Personen in größeren Städten höher gewichtet. Die Begründung hierfür ist, dass einige Ausgaben der größeren Städte, beispielsweise für Kultur- und Freizeiteinrichtungen, auch Menschen aus anderen Gemeinden zugutekommen. Die Gewichtung einer Gemeinde mit einer Bevölkerung von 20 000 Personen beträgt beispielsweise 110 %, so dass ihr 22 000 Personen angerechnet werden. Insgesamt wird die Einwohnerschaft der niedersächsischen Städte und Gemeinden auf diese Weise um 1 703 090 zusätzliche Köpfe erhöht.

Seit 2007 wird statt der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner am 30.6. des Vorjahres der Durchschnitt der vorangegangenen 5 Jahre genommen, sofern dieser höher ist. Durch diesen Demographiefaktor soll Kommunen mit sinkender Bevölkerungszahl mehr Zeit für notwendige Anpassungsprozesse gegeben werden. Im Finanzausgleich 2021 werden 227 von 405 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden (Gebietsstand 1.1.2020) auf diese Weise insgesamt 21 087 Personen mehr angerechnet, als sie am 30.06.2020 tatsächlich hatten.

Vor Berechnung des 5-Jahresdurchschnitts werden die Einwohnerzahlen noch um die Personen erhöht, die sich aus dem nichtkasernierten Personal der Stationierungsstreitkräfte ergeben. Neu ist seit 2017, dass die Einwohnerinnen und Einwohner der gemeindefreien Bezirke Lohheide der Stadt Bergen und Osterheide der Stadt Bad Fallingbostal aufgrund der räumlichen Verflechtung zu diesen Städten zugerechnet werden.

In die Berechnung des 5-Jahresdurchschnitts ist die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner am 30.6. für die Jahre 2016 bis 2020 einbezogen worden, die auf den Ergebnissen des Zensus 2011 basieren.

Aufgrund der Corona-Pandemie ergibt sich eine weitere Besonderheit des kommunalen Finanzausgleichs 2021: Am 4. Dezember 2020 wurden 814 Mio. € als Gewerbesteuer ausgleich an die Städte und Gemeinden ausgezahlt (§ 14g NFAG). Verteilungsmaßstab war der Anteil des Gewerbesteuerrückgangs der Stadt oder Gemeinde an der Gesamtsumme des Gewerbesteuerrückgangs in Niedersachsen, gemessen jeweils an einem Dreijahresdurchschnitt. Städte und Gemeinden, in denen die Gewerbesteuererinnahmen 2020 nicht gesunken sind, erhielten entsprechend keinen Ausgleich.

Bei diesen Zahlungen handelte es sich um Zuweisungen, die Empfänger mussten daher keine Gewerbesteuerumlage abführen. Allerdings war festgelegt, dass die Zahlungen in die Steuerkraftmesszahlen des kommunalen Finanzausgleichs 2021 einfließen und somit die Schlüsselzuweisungen der Empfänger verringern.

Zu den 2,2 Mrd. € Zuweisungsmasse für Gemeindeaufgaben kommen noch 52,9 Mio. € aus der Finanzausgleichsumlage. Diese muss von besonders steuerstarken („abundanten“) Gemeinden gezahlt werden und erhöht die Zuweisungsmasse für die übrigen Gemeinden. Im Jahr 2021 waren 43 Gemeinden abundant. Eine Gemeinde wird als abundant bezeichnet, wenn ihre Steuerkraftmesszahl größer ist als ihre Bedarfsmesszahl. Als Finanzausgleichsumlage werden 20 % der überschießenden Steuerkraft abgeschöpft. Neu ist ab dem Jahr 2020, dass bei den 5 % der Gemeinden mit der absolut kleinsten Steuerkraftmesszahl bei Abundanz auf die Erhebung der Finanzausgleichsumlage verzichtet wird. Im Jahr 2021 sind davon 4 Inselgemeinden betroffen. So wird 2021 von 39 der 43 abundanten Gemeinden die Finanzausgleichsumlage erhoben.

In Tabelle T3 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben kreisweise dargestellt. Hierbei werden steuerstarke und steuerschwache Gemeinden unterschiedlicher Größe zusammengefasst. Aus unterschiedlichen Rängen auf Kreisebene kann daher nicht auf Übernivellierung durch Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs geschlossen werden. Werden alle 405 Gemeinden (kreisangehörige Einheitsgemeinden und Samtgemeinden sowie kreisfreie Städte) einzeln betrachtet, bleibt die Rangfolge erhalten.

Die höchsten Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes haben die Gemeinden Lemwerder (3 501 €), Zeven (2 520 €) und Salzbergen (1 907 €). Sie und 36 weitere Städte und Gemeinden erhalten keine Zuweisungen für Gemeindeaufgaben und müssen eine Finanzausgleichsumlage zahlen. Die niedrigsten Zuweisungen je Einheit des Bedarfsansatzes bekommen die Gemeinden in den Landkreisen Vechta (36 €), Stade (116 €) und Diepholz (126 €). Die höchsten Zuweisungen erhalten die kreisfreien Städte Delmenhorst (488 €) und Wilhelmshaven (399 €) sowie die Gemeinden im Landkreis Lüchow-Dannenberg (377 €).

Um auch besonders steuerschwachen Kommunen eine finanzielle Mindestausstattung zu sichern, werden Kommunen, bei denen die Steuerkraftmesszahl ergänzt um die Schlüsselzuweisungen unterhalb von 80 % der Bedarfsmesszahl liegt, zusätzliche Zuweisungen als „Sockelgarantie“ gewährt. In diesem Jahr mussten allerdings die Zuweisungen bei keiner Gemeinde auf diese Weise ergänzt werden.

Mit Hilfe der beiden Regionalkarten (vgl. Abbildung A2) werden die Ausgleichswirkungen der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben verdeutlicht. In Teil a) sind die Steuerkraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes für alle Einheits- und Samtgemeinden dargestellt. Die steuerstärksten Gemeinden sind blau und grün gekennzeichnet, sie liegen vor allem im westlichen Niedersachsen sowie im Umland der großen Städte. Die 43 abundanten Städte und Gemeinden sind dunkelblau gekennzeichnet. In Rottönen sind Gemeinden dargestellt, die eher steuerschwach sind, sie finden sich vor allem an der Küste sowie im östlichen und südlichen Niedersachsen. Teil b) zeigt die Steuerkraft-

T2 | Finanzausgleichleistungen 2021 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Statistische Region Land	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon						Finanz- aus- gleichs- umlage von Gemein- den	Einschul- dungs- umlage gemäß NFAG	Nach- richtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises				
		für Gemeinde- aufgaben		für Kreisaufgaben								
		1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
101	Braunschweig, Stadt	157 433	633	121 651	489	22 132	89	13 649	55	-	1 292	4 958
102	Salzgitter, Stadt	81 032	778	50 860	488	24 453	235	5 718	55	-	496	1 978
103	Wolfsburg, Stadt	6 798	55	-	-	-	-	6 798	55	16 016	803	2 873
151	Gifhorn	111 509	630	51 482	291	49 076	277	10 951	62	90	698	2 770
153	Goslar	110 560	815	52 558	388	49 609	366	8 393	62	478	573	2 146
154	Helmstedt	64 546	707	27 231	298	31 661	347	5 654	62	-	362	1 401
155	Northheim	91 037	690	37 126	282	45 749	347	8 163	62	467	540	2 063
157	Peine	97 994	725	51 571	381	38 056	282	8 368	62	-	530	2 107
158	Wolfenbüttel	73 129	612	33 234	278	32 498	272	7 397	62	-	485	1 905
159	Göttingen	213 827	659	100 024	308	94 539	291	19 264	59	-	1 403	5 331
1	Braunschweig	1 007 867	633	525 738	330	387 773	244	94 356	59	17 051	7 183	27 533
241	Region Hannover	645 803	559	317 659	275	260 415	226	67 730	59	6 375	5 885	21 383
241001	dar. Hannover, Lhst.	159 075	298	129 758	243	x	x	29 317	55	-	4 540	x
251	Diepholz	109 277	503	29 746	137	66 071	304	13 460	62	1 414	917	3 515
252	Hamelnd - Pyrmont	111 704	752	52 662	355	49 852	336	9 190	62	-	613	2 339
254	Hildesheim	196 132	712	97 622	354	81 461	296	17 048	62	-	1 159	4 448
255	Holzminde	44 181	628	18 926	269	20 900	297	4 355	62	1 937	297	1 145
256	Nienburg (Weser)	78 471	645	26 993	222	43 948	361	7 530	62	215	506	1 911
257	Schaumburg	104 032	659	48 988	310	45 269	287	9 775	62	-	604	2 423
2	Hannover	1 289 601	601	592 596	276	567 916	265	129 088	60	9 941	9 981	37 163
351	Celle	126 868	708	56 866	317	58 907	329	11 096	62	-	748	2 851
352	Cuxhaven	147 751	745	71 672	361	63 801	322	12 277	62	-	801	3 102
353	Harburg	121 663	477	48 835	191	57 026	223	15 802	62	-	1 022	4 106
354	Lüchow - Dannenberg	50 986	1 052	20 328	420	27 659	571	2 999	62	-	220	746
355	Lüneburg	123 476	670	60 171	327	51 904	282	11 401	62	-	757	2 949
356	Osterholz	72 164	631	34 642	303	30 440	266	7 082	62	-	439	1 773
357	Rotenburg (Wümme)	89 457	545	33 548	204	45 740	278	10 169	62	6 868	723	2 761
358	Heidekreis	99 507	706	35 837	254	54 950	390	8 720	62	-	588	2 194
359	Stade	83 000	405	26 719	130	43 593	213	12 689	62	3 486	871	3 439
360	Uelzen	74 508	806	31 085	336	37 698	408	5 725	62	-	391	1 441
361	Verden	56 368	411	21 920	160	25 949	189	8 499	62	3 507	569	2 291
3	Lüneburg	1 045 748	608	441 623	257	497 665	289	106 460	62	13 861	7 129	27 652
401	Delmenhorst, Stadt	80 709	1 043	51 304	663	25 158	325	4 248	55	-	345	1 417
402	Emden, Stadt	25 390	511	9 487	191	13 177	265	2 726	55	-	227	923
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	115 632	684	67 006	397	39 349	233	9 277	55	-	883	3 384
404	Osnabrück, Stadt	114 016	696	74 699	456	30 317	185	9 000	55	-	821	3 202
405	Wilhelmshaven, Stadt	71 287	940	41 141	543	25 984	343	4 162	55	-	352	1 420
451	Ammerland	61 226	487	26 212	209	27 239	217	7 775	62	491	497	2 014
452	Aurich	134 984	710	60 914	321	62 307	328	11 763	62	315	763	2 957
453	Cluppenburg	92 048	533	37 089	215	44 261	256	10 699	62	1 830	690	2 755
454	Emsland	155 916	475	53 601	163	82 012	250	20 304	62	3 328	1 373	5 376
455	Friesland	65 190	660	30 452	308	28 621	290	6 117	62	-	377	1 514
456	Grafschaft Bentheim	76 358	556	32 891	239	34 964	255	8 503	62	4	555	2 199
457	Leer	118 152	690	55 501	324	52 059	304	10 593	62	303	672	2 651
458	Oldenburg	67 631	514	25 170	191	34 323	261	8 138	62	123	522	2 081
459	Osnabrück	192 568	536	82 201	229	88 136	245	22 230	62	-	1 409	5 671
460	Vechta	45 718	319	5 627	39	31 222	218	8 870	62	1 982	603	2 382
461	Wesermarsch	52 403	592	19 393	219	27 533	311	5 477	62	3 318	390	1 474
462	Wittmund	38 624	674	16 509	288	18 569	324	3 546	62	306	229	891
4	Weser - Ems	1 507 852	594	689 195	271	665 229	262	153 428	60	11 998	10 707	42 312
	Niedersachsen	4 851 068	607	2 249 152	281	2 118 584	265	483 332	60	52 851	35 000	134 661
	davon:											
	kreisfreie Städte	652 298	644	416 148	411	180 570	178	55 579	55	16 016	5 219	20 156
	Landkreise (einschl. Gemeinden und Samtgemeinden)	4 198 771	601	1 833 004	262	1 938 014	277	427 752	61	36 836	29 781	114 505
	davon:											
	Landkreise ³⁾	2 163 509	310	x	x	1 938 014	277	225 494	32	x	14 815	114 505
	Gemeinden/Samtgemeinden	2 035 262	291	1 833 004	262	x	x	202 258	29	36 836	14 966	x

1) Ohne Bedarfzuweisungen.

2) Amtliche Einwohnerzahl vom 30.06.2020 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte.

3) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (16 007 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.

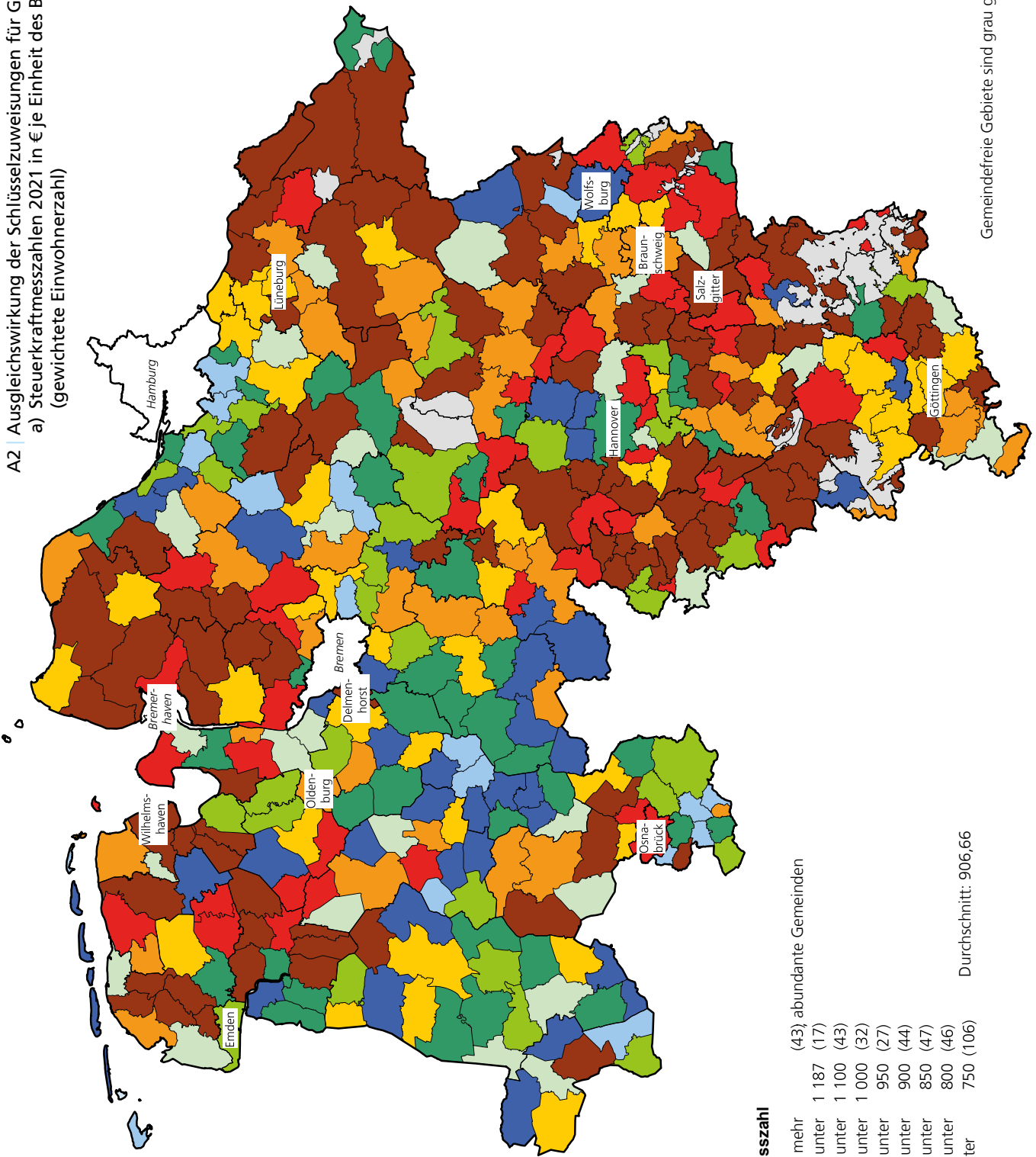
T3 | Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2021 – Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinden / Samtgemeinden des Landkreises Statistische Region Land	Amtliche Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2020	Gemein- degrößen- ansatz ²⁾ (%)	Bedarfs- ansatz (Anzahl)	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen		Steuerkraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen abzüglich Finanzaus- gleichsumlage		Entschul- dungsumlage Gemeinde- ebene
					1 000 €	€ je Einw. Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einw. Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einw. Bedarfs- ansatz	1 000 €
					1	2	3	4	5	6	7
101	Braunschweig, Stadt	248 575	169,8	422 080	339 136	803,49	121 651	288,22	460 788	1 091,71	741
102	Salzgitter, Stadt	104 138	145,7	151 729	112 407	740,84	50 860	335,21	163 267	1 076,04	261
103	Wolfsburg, Stadt	123 973	149,0	184 720	299 485	1 621,29	-	-	283 469	1 534,59	471
151	Gifhorn	177 394	109,8	194 732	163 108	837,60	51 482	264,37	214 500	1 101,51	346
153	Goslar	137 050	113,3	155 243	116 707	751,77	52 558	338,56	168 787	1 087,24	270
154	Helmstedt	91 814	105,5	96 841	78 718	812,86	27 231	281,19	105 949	1 094,05	170
155	Northeim	133 054	107,2	142 620	122 234	857,06	37 126	260,31	158 893	1 114,10	256
157	Peine	135 181	112,6	152 263	112 094	736,19	51 571	338,69	163 665	1 074,88	262
158	Wolfenbüttel	120 246	113,0	135 819	117 011	861,52	33 234	244,69	150 245	1 106,21	243
159	Göttingen	327 539	120,3	394 038	334 665	849,32	100 024	253,84	434 689	1 103,17	701
1	Braunschweig	1 598 964	127,0	2 030 085	1 795 565	884,48	525 738	258,97	2 304 252	1 135,05	3 721
241	Region Hannover	1 154 897	146,6	1 693 205	1 619 484	956,46	317 659	187,61	1 930 768	1 140,30	3 137
241001	dar. Hannover, Lhst.	533 912	180,0	961 042	968 496	1 007,76	129 758	135,02	1 098 254	1 142,77	-
251	Diepholz	218 478	108,1	236 278	248 056	1 049,85	29 746	125,89	276 387	1 169,76	452
252	Hamel - Pyrmont	148 566	113,8	169 114	130 654	772,58	52 662	311,40	183 316	1 083,98	294
254	Hildesheim	276 781	118,7	328 640	260 189	791,71	97 622	297,05	357 811	1 088,76	575
255	Holzminde	71 096	105,1	74 722	73 202	979,66	18 926	253,28	90 192	1 207,03	146
256	Nienburg (Weser)	122 870	106,4	130 755	120 395	920,76	26 993	206,44	147 172	1 125,56	239
257	Schaumburg	158 482	106,2	168 327	134 618	799,74	48 988	291,03	183 606	1 090,77	295
2	Hannover	2 151 170	130,2	2 801 041	2 586 598	923,44	592 596	211,56	3 169 253	1 131,46	5 137
351	Celle	179 469	114,2	204 959	167 625	817,85	56 866	277,45	224 491	1 095,30	361
352	Cuxhaven	198 887	112,2	223 090	169 419	759,42	71 672	321,27	241 091	1 080,69	386
353	Harburg	255 456	112,3	286 999	275 778	960,90	48 835	170,16	324 613	1 131,06	528
354	Lüchow - Dannenberg	48 761	110,5	53 860	36 870	684,56	20 328	377,41	57 198	1 061,97	91
355	Lüneburg	184 607	116,1	214 315	174 331	813,43	60 171	280,76	234 502	1 094,19	377
356	Osterholz	114 471	108,3	124 019	101 118	815,34	34 642	279,33	135 760	1 094,67	218
357	Rotenburg (Wümme)	164 775	104,9	172 836	194 899	1 127,65	33 548	194,10	221 580	1 282,02	361
358	Heidekreis	141 099	107,3	151 458	132 116	872,29	35 837	236,61	167 953	1 108,91	271
359	Stade	205 301	112,0	230 011	255 009	1 108,68	26 719	116,16	278 241	1 209,69	456
360	Uelzen	92 931	110,2	102 435	80 224	783,17	31 085	303,46	111 309	1 086,63	179
361	Verden	137 413	108,6	149 179	165 499	1 109,40	21 920	146,94	183 913	1 232,83	301
3	Lüneburg	1 723 170	111,0	1 913 161	1 752 888	916,23	441 623	230,83	2 180 650	1 139,82	3 530
401	Delmenhorst, Stadt	77 363	135,9	105 136	56 473	537,14	51 304	487,98	107 777	1 025,12	169
402	Emden, Stadt	50 228	125,1	62 835	61 985	986,47	9 487	150,98	71 472	1 137,45	116
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	168 956	156,5	264 416	224 726	849,90	67 006	253,41	291 733	1 103,31	471
404	Osnabrück, Stadt	163 913	155,7	255 213	203 539	797,52	74 699	292,69	278 237	1 090,22	447
405	Wilhelmshaven, Stadt	76 077	135,4	103 008	67 496	655,25	41 141	399,39	108 637	1 054,65	173
451	Ammerland	125 610	110,6	138 918	132 509	953,87	26 212	188,69	158 231	1 139,02	257
452	Aurich	190 865	108,3	206 627	166 851	807,50	60 914	294,80	227 451	1 100,78	366
453	Cloppenburg	172 837	106,6	184 252	178 548	969,05	37 089	201,29	213 807	1 160,41	347
454	Emsland	328 310	111,1	364 776	378 444	1 037,47	53 601	146,94	428 717	1 175,29	700
455	Friesland	99 123	105,9	104 957	84 064	800,93	30 452	290,13	114 515	1 091,07	184
456	Grafschaft Bentheim	137 562	112,9	155 289	140 613	905,49	32 891	211,81	173 500	1 117,27	281
457	Leer	171 365	108,2	185 424	147 755	796,85	55 501	299,32	202 953	1 094,53	326
458	Oldenburg	131 791	108,1	142 515	136 331	956,61	25 170	176,61	161 378	1 132,36	262
459	Osnabrück	359 309	109,7	394 179	358 596	909,73	82 201	208,54	440 797	1 118,27	714
460	Vechta	144 254	107,6	155 190	186 740	1 203,30	5 627	36,26	190 385	1 226,78	314
461	Wesermarsch	89 010	104,7	93 196	101 431	1 088,36	19 393	208,09	117 506	1 260,84	191
462	Wittmund	57 367	104,8	60 116	51 874	862,90	16 509	274,61	68 077	1 132,43	110
4	Weser - Ems	2 543 940	117,0	2 976 047	2 677 976	899,84	689 195	231,58	3 355 172	1 127,39	5 428
	Niedersachsen	8 017 244	121,2	9 720 334	8 813 026	906,66	2 249 152	231,39	11 009 327	1 132,61	17 815

1) Oder 5-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsstreitkräfte).

2) Bei Landkreisen: Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden / Samtgemeinden.

A2 | Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
a) Steuerkraftmesszahlen 2021 in € je Einheit des Bedarfsansatzes
(gewichtete Einwohnerzahl)

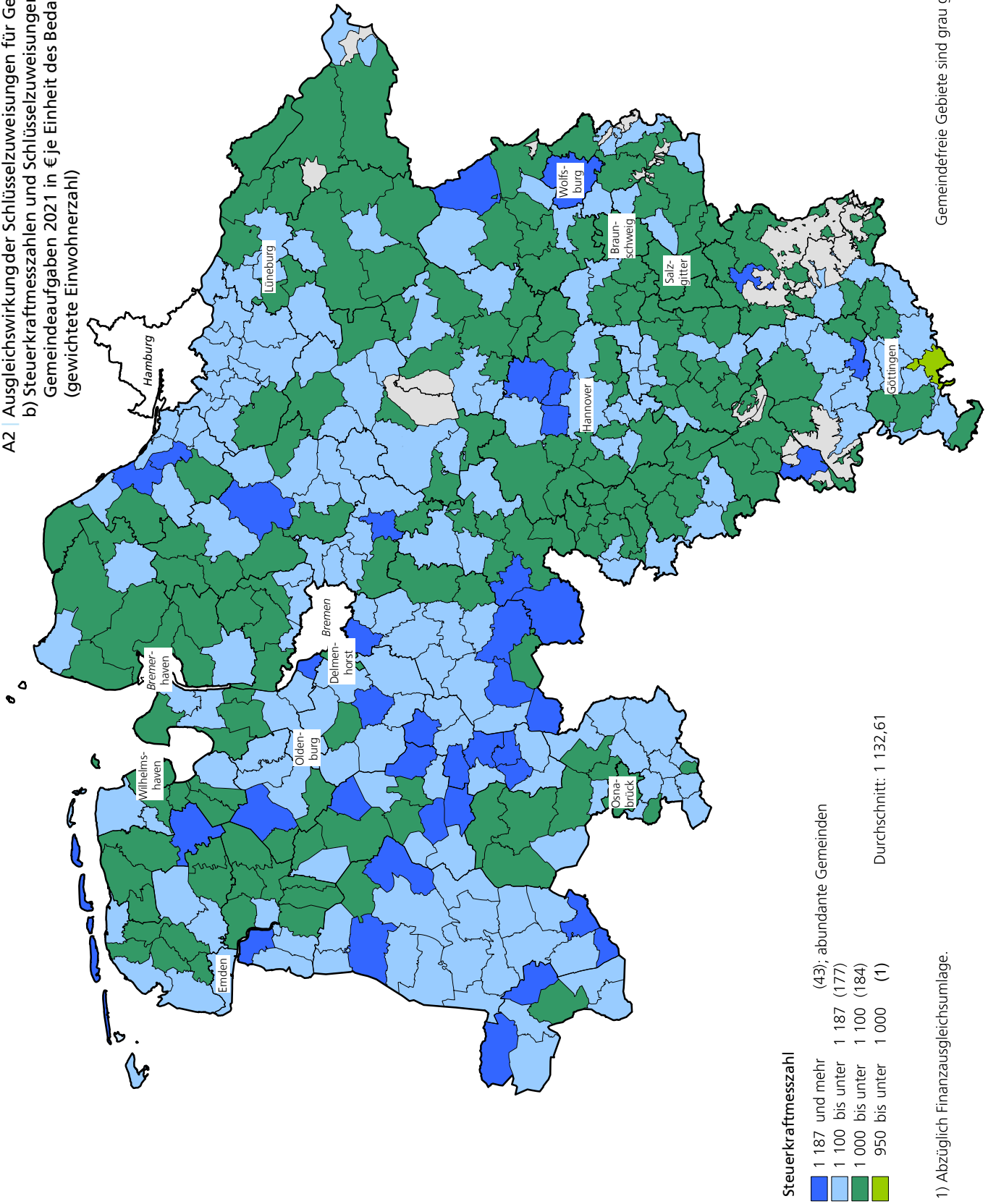


Steuerkraftmesszahl

1 187 und mehr	(43) abundante Gemeinden
1 100 bis unter 1 187	(17)
1 000 bis unter 1 100	(43)
950 bis unter 1 000	(32)
900 bis unter 950	(27)
850 bis unter 900	(44)
800 bis unter 850	(47)
750 bis unter 800	(46)
unter 750	(106)
Durchschnitt: 906,66	

Gemeindefreie Gebiete sind grau gekennzeichnet.

A2 | Ausgleichwirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
 b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen¹⁾ für
 Gemeindeaufgaben 2021 in € je Einheit des Bedarfsansatzes
 (gewichtete Einwohnerzahl)



1) Abzüglich Finanzausgleichsumlage.

Gemeindefreie Gebiete sind grau gekennzeichnet.

T4 | Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben 2021 – Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Amtliche Einwohnerzahl ¹⁾ vom 30.06.2020	Zusätzliche Einwohnerzahl für Soziallasten und Flächenansatz	Bedarfsansatz (Anzahl)	Umlagekraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen		Umlagekraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen			Entschuldungsumlage Kreis-ebene
					1 000 €	€ je Einw. Bedarfsansatz	Rangfolge	1 000 €	€ je Einw. Bedarfsansatz	1 000 €	€ je Einw. Bedarfsansatz	Rangfolge	
101000	Braunschweig, Stadt	248 575	115 237	363 812	183 935	505,58	2	22 132	60,83	206 067	566,41	2	552
102000	Salzgitter, Stadt	104 138	61 978	166 116	64 854	390,42	7	24 453	147,21	89 308	537,62	7	235
103000	Wolfsburg, Stadt	123 805	52 549	176 354	122 789	696,26	1	-	-	122 789	696,26	1	332
151000	Gifhorn	177 404	80 495	257 899	85 872	332,97	26	49 076	190,29	134 948	523,26	26	352
153000	Goslar	137 287	90 192	227 479	67 314	295,91	40	49 609	218,08	116 923	514,00	40	303
154000	Helmstedt	91 863	52 238	144 101	42 328	293,74	42	31 661	219,71	73 989	513,45	42	192
155000	Northeim	133 708	79 083	212 791	63 844	300,03	39	45 749	214,99	109 593	515,03	39	284
157000	Peine	135 181	62 077	197 258	64 988	329,46	27	38 056	192,92	103 044	522,38	27	269
158000	Wolfenbüttel	120 284	56 248	176 532	60 239	341,23	19	32 498	184,09	92 737	525,33	19	242
159000	Göttingen ²⁾	327 728	183 962	511 690	174 151	340,35	20	94 539	184,76	268 690	525,10	20	702
1	Braunschweig	1 599 973	834 059	2 434 032	930 315	382,21		387 773	159,31	1 318 088	541,52		3 462
241000	Region Hannover	1 154 684	768 690	1 923 374	781 205	406,16	4	260 415	135,39	1 041 619	541,56	4	2 748
251000	Diepholz	218 444	123 771	342 215	112 679	329,26	28	66 071	193,07	178 750	522,33	28	466
252000	Hamelnd-Pyrmont	148 747	88 976	237 723	73 000	307,08	37	49 852	209,71	122 852	516,79	37	319
254000	Hildesheim	276 797	151 563	428 360	142 700	333,13	25	81 461	190,17	224 161	523,30	25	585
255000	Holzminden	71 312	39 270	110 582	37 010	334,69	23	20 900	189,00	57 911	523,69	23	151
256000	Nienburg (Weser)	123 067	77 924	200 991	59 322	295,15	41	43 948	218,66	103 270	513,80	41	268
257000	Schaumburg	158 555	69 213	227 768	73 270	321,69	31	45 269	198,75	118 539	520,44	31	309
2	Hannover	2 151 606	1 319 407	3 471 013	1 279 187	368,53		567 916	163,62	1 847 103	532,15		4 845
351000	Celle	180 512	106 600	287 112	89 903	313,13	34	58 907	205,17	148 810	518,30	34	387
352000	Cuxhaven	198 865	109 605	308 470	95 909	310,92	35	63 801	206,83	159 709	517,75	35	415
353000	Harburg	255 402	97 635	353 037	131 089	371,32	11	57 026	161,53	188 115	532,85	11	494
354000	Lüchow-Dannenberg	48 869	52 551	101 420	22 624	223,07	45	27 659	272,72	50 282	495,78	45	129
355000	Lüneburg	184 447	93 185	277 632	93 679	337,42	21	51 904	186,95	145 583	524,37	21	380
356000	Osterholz	114 474	47 159	161 633	54 241	335,58	22	30 440	188,33	84 682	523,91	22	221
357000	Rotenburg (Wümme)	164 869	96 383	261 252	92 288	353,25	14	45 740	175,08	138 027	528,33	14	361
358000	Heidekreis	140 985	99 000	239 985	67 529	281,39	43	54 950	228,97	122 480	510,37	43	317
359000	Stade	205 322	88 763	294 085	114 413	389,05	8	43 593	148,23	158 006	537,28	8	416
360000	Uelzen	93 068	68 219	161 287	44 362	275,05	44	37 698	233,73	82 060	508,78	44	212
361000	Verden	137 434	50 982	188 416	75 943	403,06	6	25 949	137,72	101 892	540,78	6	269
3	Lüneburg	1 724 247	910 082	2 634 329	881 981	334,80		497 665	188,92	1 379 646	523,72		3 599
401000	Delmenhorst, Stadt	77 355	51 553	128 908	42 085	326,47	29	25 158	195,16	67 243	521,64	29	175
402000	Emden, Stadt	50 060	29 170	79 230	28 915	364,94	12	13 177	166,31	42 091	531,25	12	110
403000	Oldenburg (Oldb), St.	168 956	119 660	288 616	116 863	404,91	5	39 349	136,34	156 212	541,24	5	412
404000	Osnabrück, Stadt	163 913	94 208	258 121	111 015	430,09	3	30 317	117,45	141 331	547,54	3	374
405000	Wilhelmshaven, St.	75 912	56 185	132 097	42 854	324,42	30	25 984	196,70	68 839	521,12	30	179
451000	Ammerland	125 610	45 382	170 992	64 001	374,29	10	27 239	159,30	91 240	533,59	10	240
452000	Aurich	190 827	105 687	296 514	90 886	306,52	38	62 307	210,13	153 193	516,65	38	398
453000	Cloppenburg	172 837	75 855	248 692	86 891	349,39	17	44 261	177,97	131 151	527,37	17	343
454000	Emsland	328 268	156 297	484 565	174 941	361,03	13	82 012	169,25	256 952	530,27	13	673
455000	Friesland	99 066	43 879	142 945	45 703	319,72	32	28 621	200,23	74 324	519,95	32	193
456000	Grafschaft Bentheim	137 630	60 782	198 412	69 788	351,73	16	34 964	176,22	104 752	527,95	16	274
457000	Leer	171 339	85 136	256 475	81 059	316,05	33	52 059	202,98	133 118	519,03	33	346
458000	Oldenburg	131 704	57 403	189 107	65 183	344,69	18	34 323	181,50	99 506	526,19	18	260
459000	Osnabrück	359 317	143 285	502 602	177 357	352,88	15	88 136	175,36	265 493	528,24	15	695
460000	Vechta	144 147	60 848	204 995	78 640	383,62	9	31 222	152,30	109 861	535,92	9	289
461000	Wesermarsch	89 047	56 607	145 654	48 743	334,65	24	27 533	189,03	76 276	523,68	24	199
462000	Wittmund	57 317	31 518	88 835	27 360	307,99	36	18 569	209,03	45 929	517,01	36	119
4	Weser-Ems	2 543 305	1 273 455	3 816 760	1 352 283	354,30		665 229	174,29	2 017 512	528,59		5 280
	Niedersachsen	8 019 131	4 337 003	12 356 134	4 443 765	359,64		2 118 584	171,46	6 562 349	531,10		17 185

1) Oder 8-Jahres-Durchschnitt, wenn dieser höher ist (einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungsstreitkräfte).

2) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (16 007 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.

T5 | Zuweisungen, Finanzausgleichsumlagen und Nettobeträge der Gebietskörperschaftsgruppen 2021 in der Gliederung nach Steuerkraft / Umlagekraft

Steuerkraftmesszahlen 2021 bei Landkreisen: Umlagekraftmesszahlen 2021 in € je Einwohner/-in ²⁾	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon						Finanzausgleichsumlage	Nettobeträge (Spalte 1 abzüglich Spalte 9)		
			Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises					
	für Gemeindeaufgaben		für Kreisaufgaben									
	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
a) kreisfreie Städte												
1 300 und mehr	[3]	279 863	516,99	188 658	348,50	61 481	113,57	29 725	54,91	16 016	263 848	487,40
900 bis unter 1 300	[3]	220 438	693,85	135 046	425,07	67 947	213,87	17 445	54,91	-	220 438	693,85
weniger als 900	[2]	151 997	992,44	92 445	603,60	51 142	333,92	8 410	54,91	-	151 997	992,44
Zusammen a)	[8]	652 298	644,44	416 148	411,14	180 570	178,39	55 579	54,91	16 016	636 282	628,62
b) kreisangehörige Gemeinden / Samtgemeinden												
1 200 und mehr	[51]	240 984	165,88	183 892	126,58	x	x	57 092	39,30	36 828	204 155	140,53
1 100 bis unter 1 200	[37]	182 575	210,18	156 170	179,78	x	x	26 405	30,40	8	182 568	210,17
1 000 bis unter 1 100	[54]	259 288	258,47	230 631	229,90	x	x	28 657	28,57	-	259 288	258,47
900 bis unter 1 000	[63]	351 376	314,89	320 932	287,61	x	x	30 444	27,28	-	351 376	314,89
800 bis unter 900	[81]	449 744	363,83	418 588	338,63	x	x	31 157	25,21	-	449 744	363,83
700 bis unter 800	[69]	335 746	396,56	316 995	374,41	x	x	18 751	22,15	-	335 746	396,56
600 bis unter 700	[34]	160 138	448,91	152 533	427,60	x	x	7 605	21,32	-	160 138	448,91
weniger als 600	[8]	55 411	550,08	53 264	528,77	x	x	2 147	21,32	-	55 411	550,08
Zusammen b)	[397]	2 035 262	291,56	1 833 004	262,58	x	x	202 258	28,97	36 836	1 998 426	286,28
c) Landkreise³⁾												
550 und mehr	[5]	445 244	254,49	x	x	403 229	230,48	42 015	24,02	x	445 244	254,49
500 bis unter 550	[13]	768 190	303,26	x	x	683 002	269,63	85 187	33,63	x	768 190	303,26
weniger als 500	[19]	950 075	351,70	x	x	851 783	315,32	98 292	36,39	x	950 075	351,70
Zusammen c)	[37]	2 163 509	309,78	x	x	1 938 014	277,49	225 494	32,29	x	2 163 509	309,78

1) Ohne Bedarfzuweisungen.

2) Amtliche Einwohnerzahl vom 30.06.2020 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte.

3) Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben der Stadt Göttingen (16 007 Tsd. €).

messzahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Es ergibt sich ein sehr viel einheitlicheres Bild, von den vorher 9 Klassen sind nun nur noch 4 besetzt. Der Finanzausgleich gleicht also die Unterschiede der Steuerkraft zu einem großen Teil aus, ohne allerdings die Differenzen völlig einzuebnen.

Zuweisungen für Kreisaufgaben

Für die Berechnung des Bedarfsansatzes für Kreisaufgaben wurde 2017 der Demographiefaktor von 5 auf 8 Jahre erweitert. Das hat zur Folge, dass die Summe der Einwohnerinnen und Einwohner eines Landkreises für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben eine andere ist, als die Summe der Einwohnerinnen und Einwohner der dazugehörigen Gemeinden zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben. Zu der Bevölkerung der Landkreise und kreisfreien Städte werden zusätzliche, fiktive Einwohnerinnen und Einwohner hinzugerechnet, die sich aus der Belastung durch die Sozialhilfe und für die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen der Landkreise und kreisfreien Städte ergeben. Vertei-

lungmaßstab für die zusätzlichen Personen für die Belastung durch die Sozialhilfe ist der Zuschussbedarf im Bereich der Sozialhilfe nach SGB XII und der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II. Für die beiden anderen Aufgaben dient die Fläche als Verteilungsmaßstab. Der Anteil, der auf die Einwohnerinnen und Einwohner entfällt, liegt wie im Vorjahr bei 64,9 % bzw. 8 019 131 Personen. 25,0 % bzw. 3 089 034 Einwohnerinnen und Einwohner beträgt der Anteil der Sozialhilfebelastrung. Die restlichen 10,1 % bzw. 1 247 970 Einwohnerinnen und Einwohner entfallen auf die Fläche.

In Tabelle T4 ist dargestellt, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner und zusätzliche Personen auf die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte entfallen. Insgesamt werden auf diese Weise zusätzlich 4 337 003 fiktive Personen für den Bedarfsansatz für Kreisaufgaben ermittelt.

Mit 696 € je Einheit des Bedarfsansatzes hat die kreisfreie Stadt Wolfsburg die höchste Umlagekraftmesszahl. Es folgen die kreisfreie Stadt Braunschweig (506 €), die kreisfreie Stadt Osnabrück (430 €) und die Region Hannover (406 €). Die niedrigste hat wie bereits in den Vorjahren der Land-

T6 | Finanzausgleichleistungen 2021 im Vergleich zu 2016 und 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis, Region (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Statistische Region Land	Zuweisungen insgesamt ¹⁾			Zuweisungen je Einwohner/-in			Veränderung	
		2016	2020	2021	2016	2020	2021	2021	2021
								gegenüber	gegenüber
		1 000 €			€			2016	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
101	Braunschweig, Stadt	132 225	165 012	157 433	531	664	633	+19,1	-4,6
102	Salzgitter, Stadt	63 478	81 370	81 032	638	779	778	+27,7	-0,4
103	Wolfsburg, Stadt	-6 761	-12 986	-9 218	-55	-105	-74	x	x
151	Gifhorn	90 931	107 576	111 419	524	610	630	+22,5	+3,6
153	Goslar	89 014	109 313	110 082	643	800	812	+23,7	+0,7
154	Helmstedt	56 401	65 023	64 546	617	711	707	+14,4	-0,7
155	Northeim	78 558	96 614	90 571	581	729	687	+15,3	-6,3
157	Peine	70 463	96 444	97 994	537	719	725	+39,1	+1,6
158	Wolfenbüttel	61 727	77 747	73 129	511	649	612	+18,5	-5,9
159	Göttingen	178 642	208 752	213 827	545	637	659	+19,7	+2,4
1	Braunschweig	814 677	994 866	990 816	512	623	623	+21,6	-0,4
241	Region Hannover	488 145	610 730	639 428	431	528	554	+31,0	+4,7
241001	dar. Hannover, Lhst.	141 267	150 350	159 075	268	280	298	+12,6	+5,8
251	Diepholz	84 703	115 930	107 863	395	534	496	+27,3	-7,0
252	Hameln - Pyrmont	76 197	105 287	111 704	511	709	752	+46,6	+6,1
254	Hildesheim	143 194	189 383	196 132	518	686	712	+37,0	+3,6
255	Holzminden	33 004	45 382	42 245	457	642	600	+28,0	-6,9
256	Nienburg (Weser)	63 293	81 244	78 255	518	664	643	+23,6	-3,7
257	Schaumburg	84 354	108 842	104 032	538	690	659	+23,3	-4,4
2	Hannover	972 891	1 256 797	1 279 659	458	585	596	+31,5	+1,8
351	Celle	96 239	135 368	126 868	532	756	708	+31,8	-6,3
352	Cuxhaven	121 130	144 602	147 751	612	729	745	+22,0	+2,2
353	Harburg	91 753	116 347	121 663	372	459	477	+32,6	+4,6
354	Lüchow - Dannenberg	43 076	53 931	50 986	878	1 113	1 052	+18,4	-5,5
355	Lüneburg	96 192	126 727	123 476	538	690	670	+28,4	-2,6
356	Osterholz	54 363	69 182	72 164	485	608	631	+32,7	+4,3
357	Rotenburg (Wümme)	82 598	104 308	82 589	508	637	503	-0,0	-20,8
358	Heidekreis	83 483	95 118	99 507	596	679	706	+19,2	+4,6
359	Stade	78 084	96 568	79 514	393	473	388	+1,8	-17,7
360	Uelzen	60 911	79 263	74 508	655	857	806	+22,3	-6,0
361	Verden	39 293	58 452	52 862	293	427	385	+34,5	-9,6
3	Lüneburg	847 122	1 079 866	1 031 887	500	630	600	+21,8	-4,4
401	Delmenhorst, Stadt	62 635	82 242	80 709	832	1 061	1 043	+28,9	-1,9
402	Emden, Stadt	7 216	34 029	25 390	144	681	511	+251,9	-25,4
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	74 569	116 647	115 632	462	693	684	+55,1	-0,9
404	Osnabrück, Stadt	83 727	112 621	114 016	525	684	696	+36,2	+1,2
405	Wilhelmshaven, Stadt	55 968	67 123	71 287	734	883	940	+27,4	+6,2
451	Ammerland	50 666	67 827	60 735	419	544	484	+19,9	-10,5
452	Aurich	84 569	135 609	134 669	448	714	709	+59,2	-0,7
453	Cloppenburg	77 872	94 198	90 218	474	549	522	+15,9	-4,2
454	Emsland	127 632	154 626	152 588	401	473	465	+19,6	-1,3
455	Friesland	51 705	64 148	65 190	530	650	660	+26,1	+1,6
456	Grafschaft Bentheim	66 728	78 583	76 354	495	574	556	+14,4	-2,8
457	Leer	90 273	123 656	117 850	542	726	689	+30,5	-4,7
458	Oldenburg	57 655	68 102	67 508	450	519	513	+17,1	-0,9
459	Osnabrück	150 405	189 460	192 568	425	529	536	+28,0	+1,6
460	Vechta	42 372	46 445	43 736	303	326	305	+3,2	-5,8
461	Wesermarsch	49 886	57 927	49 084	559	654	555	-1,6	-15,3
462	Wittmund	31 057	39 360	38 318	546	689	669	+23,4	-2,6
4	Weser - Ems	1 164 935	1 532 602	1 495 854	470	605	589	+28,4	-2,4
	Niedersachsen	3 799 625	4 864 131	4 798 217	482	609	600	+26,3	-1,4

¹⁾ Einschl. Finanzausgleichsumlage und ohne Bedarfszuweisungen.

kreis Lüchow-Dannenberg (223 €). Danach kommen die Landkreise Uelzen (275 €), Heidekreis (281 €) und Helmstedt (294 €).

Während die Umlagekraftmesszahl der Stadt Wolfsburg so hoch ist, dass sie keine Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben erhält, bekommt Lüchow-Dannenberg mit 273 € je Einheit des Bedarfsansatzes den höchsten Betrag.

In den Spalten 6 und 11 der Tabelle T4 ist die Rangfolge der Umlagekraftmesszahlen („vor Finanzausgleich“) bzw. der Schlüsselzuweisungen und Umlagekraftmesszahlen zusammengefasst („nach Finanzausgleich“) dargestellt. Es wird deutlich, dass die Reihenfolge gleich ist, es kommt also zu keinen Überholvorgängen. Allerdings haben sich die Abstände verringert: Während der Unterschied der Umlagekraftmesszahlen zwischen Wolfsburg und Lüchow-Dannenberg 473 € je Einheit des Bedarfsansatzes beträgt, liegt er nach Finanzausgleich bei 200 €, ist also deutlich kleiner geworden.

Zuweisungen insgesamt

In Tabelle T2 sind die Schlüsselzuweisungen für Gemeinde- und für Kreisaufgaben sowie für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises zusammengefasst auf Kreisebene dargestellt. Im Durchschnitt entfallen auf jede Einwohnerin bzw. jeden Einwohner in Niedersachsen Zuweisungen in Höhe von 607 €. Pro Kopf gerechnet fließen die höchsten Zuweisungen in den Landkreis Lüchow-Dannenberg (1 052 €) sowie in die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven (940 €) und den Landkreis Goslar (815 €). Die niedrigsten Zuweisungen erhält die kreisfreie Stadt Wolfsburg, die aufgrund ihrer hohen Finanzkraft lediglich Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises bekommt (55 €). Es folgen der Landkreis Vechta (319 €), der Landkreis Stade (405 €) und der Landkreis Verden (411 €).

In Tabelle T5 ist die Höhe der Schlüsselzuweisungen nach Größenklassen der Steuer-/Umlagekraft dargestellt. Hier wird deutlich, dass mit steigender Steuerkraft die Höhe der Schlüsselzuweisungen sinkt. Die Entwicklung der Höhe der Zuweisungen insgesamt in den Landkreisen und kreisfreien Städten ist in Tabelle T6 dargestellt.

Entschuldungsumlage

Im Haushaltsjahr 2012 ist durch das NFAG ein Entschuldungsfonds als Sondervermögen des Landes eingerichtet worden. Das Land stellt für Zins- und Tilgungshilfen jährlich maximal 70 Mio. € bereit und erhebt von der kommunalen Ebene eine Umlage in Höhe der Hälfte der bereitgestellten Mittel. Die Umlage 2021 in Höhe von 35 Mio. € wird entsprechend der Finanzkraft der Gemeinden und kreisfreien Städte, der Landkreise bzw. der Region Hannover eingenommen (vgl. Tabellen T3 und T4). Die Aufteilung

zwischen Kreisen und Gemeinden entspricht dem Verhältnis der Schlüsselzuweisungen für Kreis- bzw. für Gemeindeaufgaben. Die Auszahlung der Zins- und Tilgungshilfen erfolgt durch das MI in Einzelverträgen im Zusammenhang mit Konsolidierungsmaßnahmen der kommunalen Haushalte im Rahmen des Zukunftsvertrages bzw. als Stabilisierungshilfen.

Zuweisungen außerhalb des Finanzausgleichs

Neben dem eigentlichen Finanzausgleich werden vom LSN für weitere Aufgaben Zuweisungen an die Kommunen ausgezahlt, wobei diese Zahlungen nicht die Zuweisungsmasse vermindern. Die Auszahlungen erfolgen als Einmalzahlungen am 20.6. eines Jahres. Hier kommt das in der Landesverfassung verankerte Prinzip der Konnexität zur Anwendung, wonach das Land den Kommunen zusätzliche oder im Umfang veränderte übertragene Aufgaben zu 100 % finanzieren muss.

Die Schulträger erhalten für die Systembetreuung und Verwaltungstätigkeit in Schulen 19,0 Mio. € gemäß § 5 Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz²⁾ (NFVG). Nach dem Gesetz über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schule (Inkl-SchulFinG) erhalten die kreisfreien Städte, die Landkreise sowie die Städte mit eigenem Jugendamt 2021 zusammen 33,4 Mio. €. Weitere 1,5 Mio. € werden aufgrund des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes³⁾ (NBGG) an die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die Städte Hannover und Göttingen ausgezahlt – die Landkreise müssen einen Teil davon an die Gemeinden weitergeben. Die Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnerinnen und Einwohnern außer den kreisfreien Städten, der Landeshauptstadt Hannover, der Stadt Göttingen sowie den großen selbständigen Städten erhalten gemäß § 8 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz⁴⁾ (NKomVG) ca. 1,9 Mio. € als finanziellen Ausgleich für die Beschäftigung hauptberuflicher Gleichstellungsbeauftragter. Die Verteilung erfolgt zu gleichen Teilen auf alle betroffenen Gemeinden.

Darüber hinaus erhalten die Kommunen Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben nach § 4 NFVG. Die Kommunen erhalten als Ausgleich für die 19 Teilaufgaben ein Gesamtvolumen von 27,0 Mio. €. Die Beträge werden vom LSN einzeln verteilt und an die Kommunen ausgezahlt. Ab 2021 neu hinzugekommen sind weitere 4,9 Mio. € im Zuge der Umsetzung der Vereinbarung „Der Niedersächsische Weg“ für neu zugewiesene Aufgaben auf dem Gebiet des Naturschutzes (§ 4 Abs. 7 Satz 2 NFVG).

2) Niedersächsisches Gesetz zur Regelung der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen (Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz – NFVG –) in der Fassung vom 13. September 2007, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Dezember 2020 (Nds. GVBl. S. 477).

3) Niedersächsisches Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG) vom 25. November 2007, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.10.2018 (Nds. GVBl. S. 217).

4) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.04.2021 (Nds. GVBl. S. 240).